

# VILLA ZÜNDFUNKE



Konzept VILLA ZÜNDFUNKE 2016

# INHALT

## VILLA ZÜNDFUNKE

Ziele und Motivation.....	3
Partnervereine	
machboxtheater .....	6
Die Rheinpiraten .....	8
Team und Vorstand .....	10

## BEDEUTUNG DES PROJEKTS FÜR HITDORF

Integriertes Handlungskonzept .....	11
-------------------------------------	----

## GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG

Das Gebäude .....	12
Meilensteine .....	13
Chronologie .....	14
Bauliche Machbarkeit .....	16
Bauplan .....	17

## FINANZIERUNG

Finanzierung .....	19
Trägerstruktur .....	20

## WAS PASSIERT IN DER VILLA ZÜNDFUNKE

Das Projekt lebt .....	21
Beispiele bisheriger Aktivitäten .....	26



# VILLA ZÜNDFUNKE



## Neuer generationsübergreifender Ortsmittelpunkt

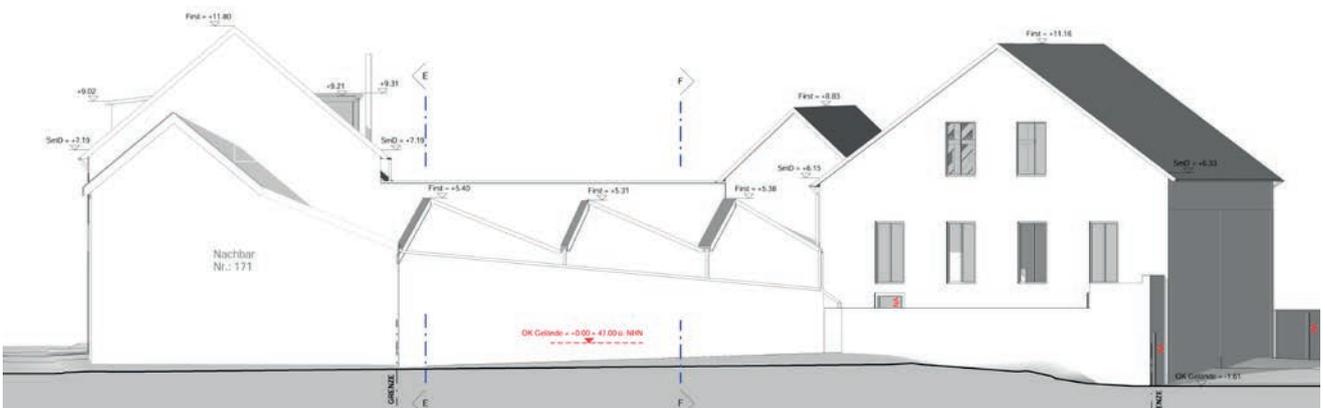
### I Motivation

Der Verein Villa Zündfunke gründete sich im Jahr 2011, um in Hitdorf Räume mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen, in denen soziales Engagement, vielfältiger Austausch und kulturelle Arbeit stattfinden können. Das Projekt Villa Zündfunke soll eine Infrastruktur bilden, die in mittel- und längerfristiger Perspektive als bürgerschaftlich-sozial-kulturell geprägter, generationenübergreifender lebendiger „Ortsmittelpunkt“ gelebt werden kann. Der Verein besteht aus engagierten, tatkräftigen Menschen, die sich gemeinsam mit den Eigentümern einer ehemaligen Zündholzfabrik für ein besseres Gemeinwohl und ein solidarisches Miteinander in dem Rheinörtchen Hitdorf, einem beliebten und stetig wachsenden Stadtteil der Großstadt Leverkusen, einsetzen. Wir, das sind rund 40 Mitglieder des Vereins Villa Zündfunke, die durch etliche aktive Mitstreiter des Vereins Die Rheinpiraten e.V., aktiven Mitgliedern des matchboxtheaters und des Fördervereins des matchboxtheaters, unterstützt werden.

In den Fabrikräumen der alten Produktionsstätte haben wir einen attraktiven Standort für die Verwirklichung unseres Projektes gefunden. Mit Herzblut arbeiten alle Vereinsmitglieder seit Jahren rein ehrenamtlich an dem Projekt.

### II Unsere Ziele

Im Zentrum des Projektes steht ein für alle offenes „Wohnzimmer“, das ehrenamtlich vom Verein betrieben wird. Neben der räumlichen Öffnung, soll eine Öffnung mit unterschiedlichen Angeboten hin zu Vereinen, Gruppen/



Initiativen und dem Stadtteil stattfinden. Somit geht es nicht in erster Linie nicht um „mehr und besseres von schon Vorhandenem“, sondern es ist Ziel des Vereins „Villa Zündfunke e. V.“, zu zeigen, was an Neuem für Hitdorfs Zukunft entsteht. Hierfür schafft der Verein Raum für ein selbstverständliches Miteinander, in dem verschiedenste Angebote aufgehen können. Diese beschränken sich ausdrücklich nicht auf eine bestimmte Zielgruppe, sondern jeder ist willkommen, sich aktiv an der Gestaltung der lebendigen „Ortsmitte“ zu beteiligen. Vor diesem



Hintergrund ist die Aufgabe des „Villa Zündfunke e.V.“, die gemeinwohlorientierten Aufgaben im Projekt mit Leben zu füllen und in einem bürgerschaftlichen Rahmen zu organisieren. Die „Villa Zündfunke“ soll so ein Modell für eine langfristig funktionierende, finanzierbare Einrichtung der sozialen und kulturellen Infrastruktur werden. Wir wollen einen Generationen verbindenden Treffpunkt, in dem Jung und Alt auf ihre Kosten kommen und voneinander lernen, etablieren. Schon heute kommen Jung und Alt in dem Gebäudeensemble zusammen. Dies wollen wir kräftig fördern und „anfeuern“!

Neben dem „Wohnzimmer“ soll es ein „Kreativraum“ für Jugendliche und Erwachsene geben, in dem diverse Aktivitäten durchgeführt werden können. Damit möchten

wir die seit Jahren erfolgreich laufenden Kreativangebote, die zur Zeit in den Räumen unseres Partnervereins „Die Rheinpiraten e.V.“ stattfinden, deutlich auf alle Altersgruppen erweitern.

Der Verein Villa Zündfunke möchte außerdem auch Externen die Möglichkeit bieten, die Räume für selbst organisierte Veranstaltungen und Kursangebote zu mieten. Dieses Angebot richtet sich an Privatleute und an UnternehmerInnen/Selbstständige, die stundenweise Räume suchen, um eigene Kursangebote zu schaffen. Es steht hierfür ein großer Kreativraum zur Verfügung, ein Seminar- und Arbeitsraum mit angegliederter Küche und das „Wohnzimmer“ mit Cafébar, welches für Feiern und kleine kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Dem Verein geht es darum, allen Interessierten neue Möglichkeiten des Ausdrucks und der Gemeinschaft zu ermöglichen und einen identitätsstiftenden Ort zu schaffen. Wir arbeiten an einem starken und wachsenden Netzwerk aus lokalen Kulturschaffenden, engagierten Bürgern und Unternehmern, sowie der vielfältigen Vereinslandschaft. Das ist die Villa Zündfunke!



Julius Busch mit Oberbürgermeister Uwe Rührath

Die Geschichte der alten Fabrik inspiriert den Verein in besonderer Weise. Schon der Name macht deutlich, was in diesem Ort steckt.

In der ehemaligen Zündholzfabrik hat es bis zum Jahr 1905 gebrodelt, gezischt, gezündelt und geknallt; ständig entflammte etwas, brannten Feuer und Zündhölzer. Holzdraht wie Schachtelholz wurden gehobelt, getunkt und geklebt.

Auch heute wollen wir für eine Sache brennen – für ein neues Verständnis von Nachbarschaft, Kommune, Dorf, Stadtteil und Leverkusen.

Auch heute zischt und brutzelt es, wenn für Jugendliche Schweißen mit Elektroden angesagt ist – und einiges entflammt, wenn autogenes Schweißen und Hartlöten auf dem Plan steht.

Auch heute hobeln, tunken und kleben wir, wenn im Werkraum gebastelt, repariert, an Theaterkulissen gebaut und wenn als Siebdruck Plakate und T-Shirts gedruckt werden. Auch heute brodeln und braut sich etwas zusammen – die Villa Zündfunke führte in den letzten Jahren Bierbrauseminare mit 100 Teilnehmern durch; im Frühjahr 2016 sind drei Bierbrautermine angesetzt.

Die Villa Zündfunke hat Charme und ein unverwechselbares Profil: Die Gäste, Besucher und Nutzer kommen aus diesem Grund schon heute gerne an diesen aktivierenden Ort. Hier werden seit 20 Jahren Ideen geschmiedet und umgesetzt, hier war immer schon viel los! Das ist unser Kapital, welches wir in das arbeitsintensive Projekt seit vielen Jahren eingebracht haben und in Zukunft einbringen werden.

**Wie der Name vermuten lässt: Das Bürgerzentrum „Villa Zündfunke“ kann als Initialzündung für die Entwicklung des Stadtteils Hitdorf wirken. Diese mit Kindertagesstätte und Matchboxtheater jetzt schon wichtige Adresse an der Hitdorfer Straße will Angebote für alle Menschen im Stadtteil machen und ist Teil des Integrierten Handlungskonzepts für den gesamten Stadtteil. Ich freue mich auf dieses zusätzliche Angebot für Leverkusen. Getragen von lebendigem bürgerschaftlichen Engagement wird es viel Zuspruch finden.**

Uwe Richrath, OB Leverkusen



# Die Partnervereine

## matchboxtheater & Die Rheinpiraten

### Zwei erfolgreiche Mitspieler

Feste Partner unseres Projektes sind Die Rheinpiraten und das matchboxtheater. Beide Vereine existieren schon erfolgreich „Tür an Tür“ über ein Jahrzehnt.



## Partnerverein | matchboxtheater

### Seit Jahren ein Obelisk in der Leverkusener Kultur

Im Jahre 1999 taten sich mehrere Theaterverrückte zusammen, um eine Bühne zu gründen. Ausgegangen von der eigenen Übersetzung eines Theaterstücks des englischen Schriftstellers Terry Pratchett brachte das Matchboxtheater im Oktober 2000 MACBEST auf die frischgebaute Hitdorfer Bühne mit 58 Plätzen. Mit riesigem logistischen Aufwand und einer gigantischen Materialschlacht hinter den Kulissen auf kleinstem Raum. Menschen aus ganz Deutschland kamen zur der kleinen Bühne und sogar Sir Terry Pratchett reiste zwei Mal aus England an.

Die Auswahl der Stücke ist sehr verschieden. Es werden Komödien, Thriller, Kriminalstücke gespielt und mit der MISCHBOX bietet das Matchboxtheater eine eigene Unterhaltungsshow an. Mitspieler und Regisseure sind Amateure, mit hohem Anspruch auf Professionalität und Qualität. Das Matchboxtheater hat kein festes Ensemble, sondern richtet sich nach den Bedürfnissen des jeweili-

gen Stückes und der Inszenierung. Gerne arbeitet es mit anderen Theatern der freien Szene zusammen, wobei regelmäßig gegenseitig Schauspieler und Regisseure „ausgeliehen“ werden.

Schon immer wurden professionelle Gastkünstler eingeladen, um das Programm zu erweitern. Selbst „Promis“ wie Wilfried Schmickler, Jochen Malmsheimer, Sebastian Pufpaff und René Steinberg kommen immer wieder gerne.

Seit ca. 2003 bietet das Theater Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche an, seit 2013 auch wieder Kurse für Erwachsene. Diese Kurse werden von einer erfahrenen Theaterpädagogin geleitet und sind sehr gut besucht. Gerne würde das Theater das Kursangebot der großen Anfrage anpassen und hofft, das mit dem Ausbau der Villa Zündfunke realisieren zu können.

# matchboxtheater

In 16 Jahren wurden über 21 Eigenproduktionen auf die Bühne gebracht, einige davon sogar als Deutsche Erstaufführungen. Die Stücke laufen durchschnittlich ein Jahr, das aktuelle Stück „Mörderische Phantasien“ (Premiere April 2015) wurde 36 Mal gespielt vor überwiegend ausverkauftem Haus.

Das Matchboxtheater ist zwar erwachsen geworden, steckt aber immer noch voller Neugier, Lust auf Experimente und Veränderung.



Vor der Premiere: Wilfried Schmickler, der seine neuen Programme immer zuerst im Matchboxtheater vorstellt, mit der Leiterin des Matchboxtheaters Martina Vikanis (links) und Vorstandsmitglied Melanie Rehbein



„Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“, Matchboxtheaterensemble 2013

## Partnerverein | Die Rheinpiraten

### Die Freibeuter unter den Kindergärten Hitdorfs

Kind oder Beruf? – vor dieser Frage standen unsere Gründungseltern Julius Busch und Dr. Susanne Stark 1996, lange vor den Zeiten von Elterngeld und U3-Ausbau. Zu dieser Zeit gab es in Hitdorf weit und breit kein Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren. Kurz entschlossen, mit viel Unerschrockenheit und Energie riefen sie den Verein „Die Rheinpiraten e.V.“ ins Leben. Schon damals entfaltete der Gebäudekomplex einer ehemaligen Zündholzfabrik, deren Eigentümer sie sind, seinen einzigartigen Genius Loci: Er erwies sich als der Ort, in dem ihre Idee Form annehmen konnte. Die Räume wurden in den vergangenen Jahren in Eigeninitiative immer wieder um- und ausgebaut. Eltern, Kinder und Mitarbeiter der Kita schufen so im Verlauf der Jahre eine Kindertagesstätte, die ihren Bedürfnissen entspricht.



Träger der Elterninitiative ist der Verein „Die Rheinpiraten e.V.“, dessen geschäftsführender Vorstand sich aus den Eltern der Kitakinder zusammensetzt. Alle Eltern sind als Vereinsmitglieder darüber hinaus aktive Partner in der Entwicklung und Gestaltung unserer Kindertagesstätte. Seit 1996 als Ganztagskita für Kinder ab 0 Jahren konzipiert, wurde die bis dahin eingruppige Einrichtung im Jahr 2000 um eine Schulkindgruppe erweitert. Seit 2004 sind die Rheinpiraten bilingual (englisch/deutsch). 2011 wurde die Kindertagesstätte in die Bedarfsplanung der Stadt Leverkusen aufgenommen und erhält seither kommunale Gelder; die Schulkindbetreuung finanziert sich weiterhin über die Elternbeiträge.



Neben der Bilingualität und der Projektarbeit liegen unsere Schwerpunkte auf der Naturpädagogik und der Kreativitätsförderung. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit dem Matchboxtheater, das mit uns unter einem Dach lebt und uns seine Räumlichkeiten für unser bilinguales Theaterprojekt, das wir mit Kita- und Schulkindern gemeinsam bestreiten, zur Verfügung stellt. Seit ihrer Gründung arbeiten wir auch eng mit der Villa Zündfunke zusammen, die in den Räumlichkeiten unseres Vereins Kinder- und Jugendkurse durchführt, an denen

auch viele unserer Kita- und Schulkinder teilnehmen. Darüber hinaus richten wir mit Villa Zündfunke in den Herbstferien regelmäßig das Sport- und Ernährungsprogramm „Kids in Form“ aus und kooperieren beim jährlichen Gastspiel der KinderKulturKarawane. Wir freuen uns auf eine Erweiterung der Möglichkeiten und viele tolle Projekte!



### Die Rheinpiraten

Ausgezeichnet vom Land NRW als Kita mit besonderem Kulturprofil!



## Villa Zündfunke | Das Team



Die Kooperationspartner von links nach rechts: Julius Busch, Eigentümer, Julia Alldridge, Vorstandsvorsitzende Villa Zündfunke e.V., Martina Vikanis Leiterin des Matchboxtheaters, Annette Mörsberger, stellvertretende Vorsitzende Villa Zündfunke e.V., Lutz Wollenhaupt, Vorstand Förderverein Matchboxtheater, Julia Kurtz, Vorstand Die Rheinpiraten e.V., Susanne Stark, Eigentümerin

## Villa Zündfunke | Vorstand

### Querdenken und zusammenwirken Raum für Ideen schaffen

**Julia Alldridge** ist Gymnasiallehrerin in Schlebusch, seit fünf Jahren überzeugte Hitdorferin und beinahe ebenso lange mit Herz und Hand Streiterin für die Villa Zündfunke. Ihre zwei Kinder haben bei den Rheinpiraten die Kita besucht und sind nun überzeugte Botschafter des vielfältigen Angebots der Villa Zündfunke. „Die einzigartige Konstellation von ideenreichem Engagement und räumlichen Möglichkeiten im Gebäudekomplex der alten Zündholzfabrik hat mich von Beginn an begeistert, wie viel dort schon drinsteckt und wie viel mehr es noch verspricht. Dies ist ein einzigartiger Raum für Ideen!“

**Annette Mörsberger** nennt mit ihren drei Kindern und ihrem Mann Hitdorf schon seit Jahren ihr Zuhause. Ihre Arbeit als Berufsschullehrerin führt sie zwar nach Köln, doch ist sie privat durch vielfältiges Engagement tief in

Leverkusen und Hitdorf verwurzelt. „Von Anfang an stehe ich für Villa Zündfunke ein. Die Menschen, die hier zusammenwirken, haben mich mit ihrer Energie begeistert und mit ihren Ideen beflügelt. Das wünsche ich mir für ganz Leverkusen.“

**Frank Wetzel** ist Fachanwalt für Familienrecht und gebürtiger Leverkusener. Sein Herz schlägt für seine Familie, das Projekt und nicht zuletzt Bayer 04. Als Opladener ist er der lebende Beweis, dass die Strahlkraft der Villa Zündfunke nicht am Ortsausgang endet. „Mich hat Villa Zündfunke als Projekt für ganz Leverkusen und Umgebung inspiriert, weil hier ein konkreter, lebendiger Raum geschaffen wird, Kultur und Kreativität abseits der Feuilletons, ein Mittelpunkt bürgerlichen Engagements jenseits von Sozialbedarfsanalysen.“



Julia Alldridge  
Vorstandsvorsitzende



Annette Mörsberger  
Vorstand



Frank Wetzel  
Vorstand

# VILLA ZÜNDFUNKE MIT WIRKUNG AUF LEVERKUSEN

## Ein Projekt nicht nur für Hitdorf

Villa Zündfunke ist nicht ausschließlich ein Hitdorfer Projekt. Wie auch schon das matchboxtheater und „Die Rheinpiraten e.V.“ seit Jahren Zulauf aus ganz Leverkusen und darüber hinaus erfahren, will die Villa Zündfunke als „kreative Brutstätte“ mit einzigartigem Kulturangebot ein generationen- und szenenübergreifender Anziehungsort sein. Wir möchten eine Leerstelle besetzen. Kultur kann bei uns erlebt oder aktiv gestaltet werden. Wir füllen kulturelle Nischen, sind individuell und nicht profit-, sondern an den Interessen der Bürger orientiert. In diesem Sinne leben und bewerben wir die Villa Zündfunke über die Orts- grenze hinaus.



## Integriertes Handlungskonzept Hitdorf

### Für die Bürger und mit den Bürgern

Die Villa Zündfunke ist wie alle Initiative-Ergreifen-Projekte eingebunden in ein Integriertes Handlungskonzept (IHK). Mit diesem übergreifenden Ansatz wird gewährleistet, dass die geförderten Projekte vor Ort verwurzelt sind. Die Bürger Hitdorfs werden an der Entwicklung aller geplanten Vorhaben beteiligt. Das Integrierte Handlungskonzept Hitdorf finanziert städtebaulich wichtige Begleitmaßnahmen im Stadtteil, wie ansprechende Platzgestaltungen entlang der Hitdorfer Straße, die Neugestaltung des Hafengebiete sowie Initiativen Hitdorfer Vereine.



# GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG

## Das Gebäude

Das Gebäude-Ensemble der Villa Zündfunke ist eine alte Hofanlage mitten im Leverkusener Ortsteil Hitdorf. Der Nagelschmied Johann Salm, Ur-Ur-Großvater des heutigen Mit-Eigentümers Julius Busch, gründete 1841 hier eine Manufaktur für Zündhölzer. Nach Einschätzung des damaligen Bürgermeisters schien die Sache „einen fabrikmäßigen Umfang nehmen zu wollen“.

Tatsächlich nahm die Zündholzherstellung einen rasanten Verlauf: 1873 gab es in Hitdorf sieben Fabrikationsstellen für die „chemischen Hölzchen“. Die Salm'sche Fabrik war die zweitgrößte und beschäftigte acht Arbeiter. Die Schachteln wurden in Heimarbeit gefertigt. Insgesamt gab die vorindustrielle Herstellung der Zündhölzer 78 Familien mit 390 Personen ein Auskommen, jedoch nur ein kärgliches.

Um 1900 musste die Produktion auf Sicherheitshölzer mit rotem Phosphor umgestellt werden, da der bisher verwandte



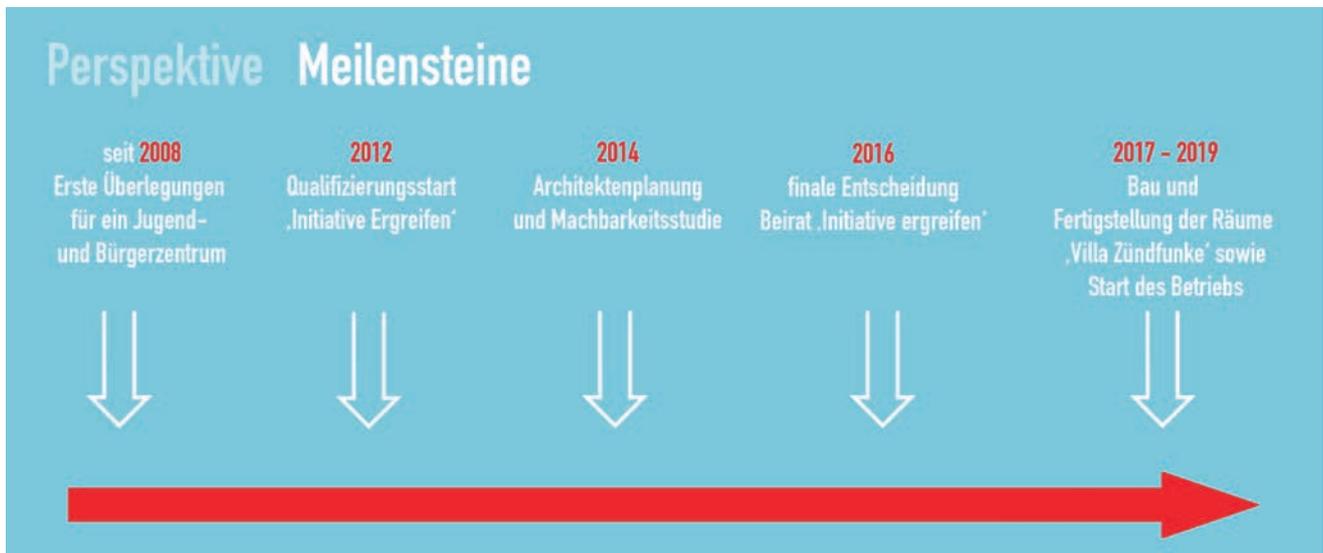
Villa Zündfunke im Rohzustand: Das Sheddach des zukünftigen Wohnzimmers

weiße Phosphor äußerst giftig war. Damit war das Ende der Fabrik an der heutigen Hitdorfer Straße besiegelt und eine neue Fabrik entstand am Ortsrand, die bis 1970 existierte.



Gartenansicht der Fabrik

# Eine Idee geht ihren Weg



## Meilensteine

Seit 1996 wird das Gebäude der alten Zündholzfabrik systematisch ausgebaut.

Zuerst entstand die Kindertagesstätte, vier Jahre später im Jahr 2000 eröffnete das Matchboxtheater. Seit 2012 arbeitet der Verein Villa Zündfunke an der Realisation des Bürgerzentrums „Villa Zündfunke“. Gespräche wurden geführt, Konzepte erstellt und Menschen überzeugt. Seit 2014 liegen Planung und Machbarkeitstudie vor, dem Beirat von Initiative Ergreifen wurde das Konzept erstmalig vorgelegt. 2016 könnte es endlich soweit sein! 2016 könnte der Bauantrag gestellt und ab 2017 könnte gebaut werden. In 2018 soll es dann losgehen.

Vorstellung der **VILLA ZÜNDFUNKE**  
Trödelmarkt des matchboxtheaters  
Informationen rund um **DIE RHEINPIRATEN**

Dokumentarfilm:  
„Geschichten aus Hitdorf am Rhein“  
(16 Uhr / Eintritt 8,-)

Für die ganze Familie:  
Fahrten mit dem Planwagen durch Hitdorf und Umgebung (15 und 16 Uhr, kostenlos)

Kaffee, Klönen und Kuchen.  
Tee, Tötter und Törtchen!

# HOFFEST

Sonntag, 18. Mai 2014 um 14 Uhr  
Hitdorfer Straße 169, Leverkusen-Hitdorf  
mehr Informationen unter: [www.villa-zuendfunke.de](http://www.villa-zuendfunke.de)

Eine Veranstaltung von  
**VILLA ZÜNDFUNKE** **matchboxtheater** **DIE RHEINPIRATEN**

## Chronologie der Villa Zündfunke

### 1995

Überlegungen zur Gründung einer Kindertagesstätte

### 1996

Start der Kindertagesstätte; Investition und Betrieb in Eigenregie

### 2000

Erweiterung der U3 Betreuung der Kindertagesstätte und Bau des Matchboxtheaters, privat finanziert

Betrieb der Kindertagesstätte und des Matchboxtheaters

### 2008 bis 2010

Kita führt Gespräche zur Aufnahme in den Bedarfsplan der Stadt Leverkusen

### 2010

Gründung des Fördervereins Matchboxtheater

### 2011

Aufnahme in den Bedarfsplan der Stadt Leverkusen; Betriebskostenzuschuss und damit Sicherung des Kitabetriebs

### 2011-2014

Umbau der Kindertagesstätte entsprechend den Vorgaben des KiBiZ

### 2010

Erste Überlegungen zur Realisierung eines Dachausbaus für einen Jugendtreffpunkt

### Ab 2011

Systematische Suche nach Fördermittelgebern für den Dachausbau (ca. 120 qm)

### 2012

Kontaktaufnahme zu „Initiative Ergreifen“: Positive Rückmeldung; Erstkonzept: Generationen übergreifender Ansatz; kein reines Jugendzentrum; 500 qm sollen zur Verfügung gestellt werden. Lebendiger Ortsmittelpunkt.

### 2013

Offizielle Aufnahme in den Qualifizierungsprozess von „Initiative Ergreifen“. Erster Orientierungsbesuch durch zwei Mitglieder des Landesbeirats von Initiative Ergreifen. Grundsätzlich positive Rückmeldung zur Idee

### 2011 – 2014

Programmstart der Villa Zündfunke: Angebote werden begeistert angenommen; der Netzwerk- und Plattformgedanke funktioniert sehr gut. Intensive Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule wird gestartet. Es wird ein Konzept der sozialen Durchmischung verfolgt, zwischen den sehr unterschiedlichen Stadtteilen Leverkusen Rheindorf und Hitdorf.

### Januar 2014

Zur Realisierung der Baumaßnahme muss eine bauliche Machbarkeitsstudie und Kostenschätzung erstellt werden.

Damit ist die Grundlage für eine Bauvoranfrage geschaffen. Weiterarbeit am Konzept vor dem Hintergrund der baulichen Möglichkeiten. Der Verein beauftragt den Architekten mit der Machbarkeitsstudie.

### Frühjahr 2014

Erstberatung des Konzepts der Villa Zündfunke im Beirat von Initiative Ergreifen

### April 2014

Machbarkeitsstudie wird vorgelegt, Kostenkalkulation ca. 1,2 Mio EUR für den gesamten Umbau

### Mai 2014

Erstberatung Beirat; das Projekt erhält einen positiven Zwischenbescheid

### Herbst bis Dezember 2014

Der erste Entwurf des IHK Hitdorf wird vorgelegt. Durch Initiative Ergreifen und Gespräche mit der Bezirksregierung Köln werden der Stadt Leverkusen zusätzliche Mittel in Aussicht gestellt; dazu muss das IHK Hitdorf erstellt werden.

Die Stadt Leverkusen beauftragt die Verfeinerung des

IHK und stellt weitere förderwürdige Projekte zusammen. Der betroffene Stadtbezirk 1, die betroffenen politischen Ausschüsse und der Rat der Stadt Leverkusen stimmen dem Konzept zu.

### Februar 2015

Der Verein Villa Zündfunke und der Vorstand entschließen sich zu einer Restrukturierung und entwickeln den Gedanken des „Hitdorfer Wohnzimmers“ ohne den Dachausbau. Die Eigentümer sind einverstanden. Projektbüro startklar unterstützt den neuen Weg.

### Mai 2015 bis Februar 2016

Der Wirtschaftsplan, das Konzept, Bauplanung und Kostenkalkulation werden überarbeitet und verfeinert. Die Machbarkeitsstudie wird erweitert. Die Verträge werden entwickelt, verhandelt und unterzeichnet.

- **Rahmenvertrag, Sicherungsvertrag, Kooperationsvertrag**
- **Mietvertrag Eigentümer VZ**
- **Ergänzungsmietvertrag Eigentümer – matchboxtheater**
- **Ergänzungsmietvertrag Eigentümer – Kindertagesstätte Die Rheinpiraten**
- **Untermietvertrag VZ – Matchboxtheater**

### März 2016

Alle Verträge sind fertig; Konzept, Wirtschaftsplan, Entwurfsplanung des Architekten sowie dessen Kostenkalkulation sind finalisiert. Ein realistischer Plan zur Aufbringung der Eigenanteile liegt vor.

## Ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft

### April 2016

Beratung im Beirat Initiative Ergreifen

### Sommer 2016

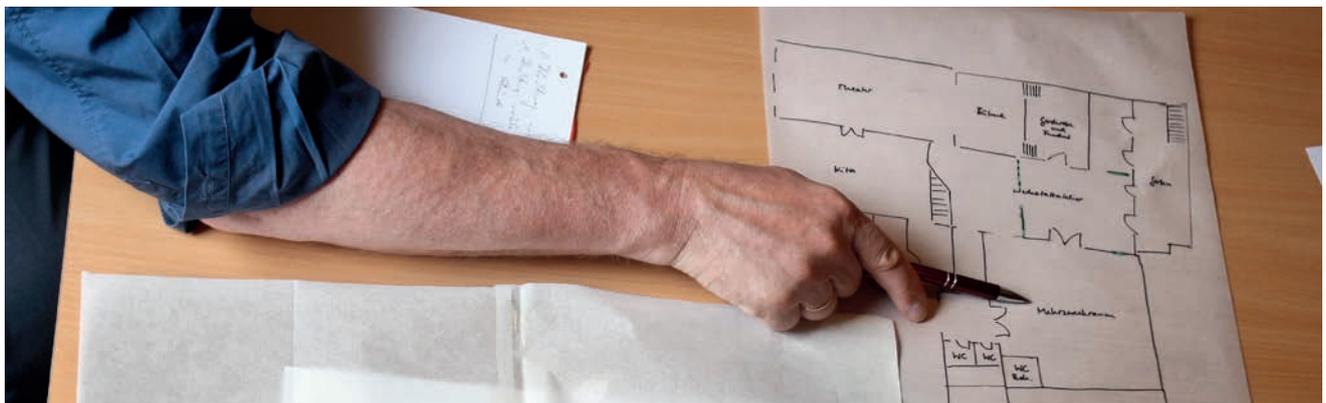
Finale Entscheidung Bezirksregierung

### ab Sommer 2016

Beginn Bauantrag, Bauphase

### Sommer 2018

Abschluss Bau und Betriebsstart



## Bauliche Machbarkeit

Das Architekturbüro Marciniak aus Köln hat die bauliche Machbarkeit geprüft und Baupläne sowie eine Kostenschätzung erstellt. Die bestehenden Räume der Kindertagesstätte werden nur geringfügig im Bereich der Garderobe verändert. Das Theater wird vergrößert. Es werden drei Räume neu geschaffen:

### RAUM 1

#### Fabrikhalle mit Cafébar (Wohnzimmer), ca. 90 qm

Das Wohnzimmer ist als Offener Treff, Herzstück der Villa Zündfunke. Eine behindertengerechte Toilette wird eingebaut. Ein Spielbereich ist vorgesehen. Eine Küche mit Kochgelegenheit und eine Theke wird errichtet.

### RAUM 2

#### Gruppen-/Bewegungsraum mit Wintergarten, ca. 55 qm

Dieser Raum kann mit der Fabrikhalle verbunden werden. Der Garten von ca. 45 qm gehört zum Gruppen-/Bewegungsraum: Eine Überdachung im Sinne eines Wintergartens ermöglicht die Nutzung von weiteren ca. 20 qm das

ganze Jahr über. Neben dem Gruppen-/Bewegungsraum wird ein Teilbereich des Raumes sowie des Gartens abgetrennt. Dort soll eine Küche Platz finden, zusätzlich gibt es eine mobile Klein-Brauerei, die im Küchenbereich genutzt werden kann.

Die 90 qm große Fabrikhalle wird mit dem Gruppen-/Bewegungsraum verbunden, so dass je nach Besucherzahl der Raum vergrößert oder verkleinert werden kann. Sowohl in der Fabrikhalle sowie im Gruppen-/Bewegungsraum soll ein mobiles Büro für den Verein betrieben werden können. Dazu sollen alle Räume internetfähig ausgestattet werden.

### RAUM 3

#### Kreativraum / Seminarraum ca. 70 qm

Im Zwischengeschoss ist der Kreativraum / Seminarraum mit Waschbecken geplant. Das „Werkstattatelier“ wird als Vollgeschoss ausgebildet. Der Fußboden soll robust und pflegeleicht sein. Die Einrichtung ist flexibel für Werkstatt-, Bastel-, Mal- und Zeichenaktivitäten nutzbar.



Hier wird das Wohnzimmer entstehen. Julia Alldridge stellt Bürgern die Räumlichkeiten vor





# FINANZIERUNG

## Investitionssumme

Die Bausumme ist gegenwärtig mit 1.214.000 Euro veranschlagt.

Das Programm „Initiative Ergreifen“, das besonders innovative und gemeinwohlfördernde Projekte in NRW aus Städtebaumitteln fördert, geht von einem Fördersatz von 80% aus. Nach den Richtlinien sind 10% von der Kommune darzustellen, 10% muss der Verein aufbringen. Der Verein Villa Zündfunke plant die Einwerbung ihres Eigenanteils durch unentgeltliche Firmenleistungen, einen erheblichen Anteil als Muskelhypothek, Barmittel, Klein- und Großspenden, Stiftungsgelder. Der Verein hat bereits einen großen Anteil der Eigenmittel eingeworben.

Das Projekt kostet die Stadt Leverkusen einmalig 10% des Eigenanteils der Bausumme. Das Projekt ist ein zentraler Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für Hitdorf. Auch aus diesem Grund ist für eine zeitnahe Umsetzung aller Maßnahmen, die im IHK geplant sind, die Realisierung des Projektes wichtig. Es trägt insgesamt dazu bei, dass weitere notwendige und verbessernde Maßnahmen im Ort durchgeführt werden können. Entlang der Hitdorfer Straße, an der auch die Villa Zündfunke liegt, sollen deutliche Veränderungen vorgenommen werden. Es handelt sich hierbei um die Gestaltung von weiteren Plätzen, der Anpflanzung von Bäumen, der Schaffung von Parkflächen. Die Villa Zündfunke liegt dabei zwischen zwei Plätzen, die neu gestaltet werden sollen. Hierzu liegt auch ein verändertes Verkehrskonzept für die Hitdorfer Straße vor.

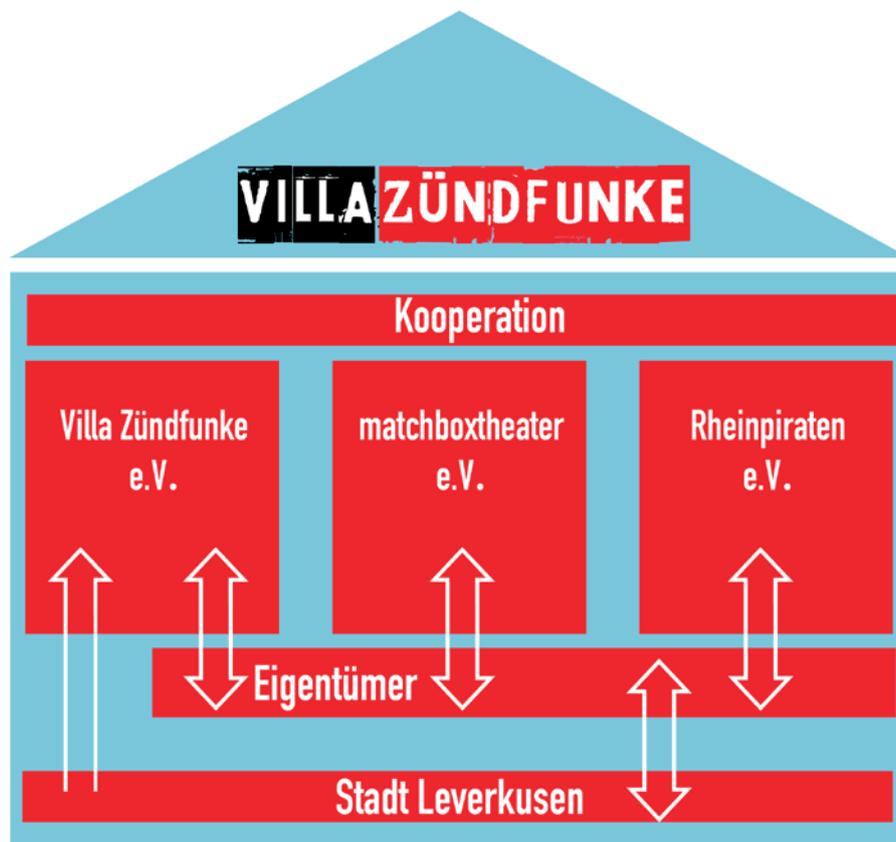
## Finanzierung des Betriebs

Ziel der Villa Zündfunke ist es, nicht nur inhaltlich innovativ zu sein, sondern auch bei der Finanzierung neue Wege einzuschlagen. Leitgedanke ist es, ein neues Modell für die Schaffung von sozialer überwiegend ehrenamtlich getragener Infrastruktur im Stadtquartier zu etablieren, die es in dieser Form in Leverkusen bisher nicht gibt. Mit Hilfe der Anschubfinanzierung des Landes NRW kann die Villa Zündfunke nach 3 Jahren Förderung im 4. Jahr des Betriebs ein ausgeglichenes Budget vorlegen. Es liegt ein sorgsam durchdachter Rahmenwirtschaftsplan für die ersten Jahre des Betriebes vor, der zusammen mit dem Projekt-

büro startklar immer wieder auf den Prüfstand gestellt wurde und letztlich als tragfähig und realistisch erachtet wird. Dieser Wirtschaftsplan lag auch der Stadt Leverkusen für seine Ratsentscheidung im Dezember 2015 zum Projekt vor und wurde so angenommen. Für den Bereich Jugendarbeit wurde eine regelmäßige Unterstützung der Stadt Leverkusen in Aussicht gestellt. Dies ist ebenfalls im Wirtschaftsplan berücksichtigt.



# Trägerstruktur



## Vereinsstruktur und Verträge

### Trägerschaft

Träger der Villa Zündfunke ist der Verein Villa Zündfunke e.V.

Das Matchboxtheater und die Rheinpiraten sind Partnervereine der Villa Zündfunke und tragen das Konzept der Villa Zündfunke mit. Alle Vereine sind wirtschaftlich unabhängig. Die Eigentümer der Villa Zündfunke sind ebenfalls Partner und Unterstützer der Villa Zündfunke.

### Verträge

Das Herzstück der rechtlichen Konstruktion ist der Rahmenvertrag. In diesem Vertrag sind die grundsätzlichen Regularien der Zusammenarbeit und Förderung festgelegt. Vertragspartner sind die am Projekt beteiligten Vereine, die Eigentümer und die Stadt Leverkusen. Nach intensiver politischer Diskussion und Prüfung wurde der Rahmenvertrag schließlich im Dezember 2015 mit großer Mehrheit von dem Rat der Stadt Leverkusen genehmigt.

Darauf aufbauend und sich daran orientierend wurden in der Folgezeit zahlreiche weitere Verträge zur rechtlichen Umsetzung des Projektes Villa Zündfunke geschlossen. So haben die Eigentümer und die Stadt Leverkusen eine so genannten „Sicherungsvereinbarung zur Nießbrauchsbestellung“ getroffen. Damit wird die inhaltliche und zeitliche Ausübung des dinglichen Nießbrauchsrechts, das für die Stadt Leverkusen zu einem späteren Zeitpunkt zur Absicherung der Fördermittel zu bestellen ist und zu ihren Gunsten im Grundbuch einzutragen ist, geregelt. Die Vereine selber haben jeweils mit den Eigentümern Mietverträge – neu oder ergänzend zu den bereits vorhandenen – abgeschlossen, die einen projektkonformen Betrieb während des Förderzeitraumes sicherstellen sollen. Begleitend dazu werden die Zusammenarbeit sowie der Austausch der Vereine untereinander und mit den Eigentümern in einer Kooperationsvereinbarung festgelegt.

# DAS PROJEKT LEBT

## Was passiert in der Villa Zündfunke

Das Konzept basiert auf vier Säulen:

### SÄULE 1: Soziales, Kulturelles, Kurse

Die Villa Zündfunke bietet regelmäßig stattfindende Angebote für Kinder und Jugendliche. Dies läuft seit ein paar Jahren sehr gut. Der KulturRucksack NRW fördert uns in dieser Arbeit. Zusätzlich bieten wir Programme für alle Altersgruppen. Die meisten Angebote sind generationenverbindend. Unsere Angebote sind kulturübergreifend, integrativ und sind auch an Menschen gerichtet, die erst seit kurzer Zeit hier leben.

Der Verein hat im Laufe der letzten Jahre schon viel auf die Beine gestellt. Beispiele für bereits stattfindende und geplante Aktionen:

- **Metallwerkstatt** draußen im Innenhof und Schmuckatelier drinnen im Werkraum, in Kooperation mit einem Leverkusener Juwelier
- **feste, zweiwöchige Chorgruppe** und in Planung „Offenes Singen für jedermann“, ggf. zu bestimmten Anlässen am Hitdorfer Fährhausleger – mit Lagerfeuer
- **Holzwerkstatt**, veranstaltet durch Vereinsmitglieder und in Kooperation mit dem Verein „Die Rheinpiraten e.V.“
- **Kreativkurse**
- **Bierbrauseminare** als geschlossene Veranstaltungen
- **Kochseminare** in Kooperation mit einer lokalen Kochschule, die von einem Vereinsmitglied der Villa Zündfunke e.V. geleitet wird. Die Veranstaltungen sollen regelmäßig durchgeführt werden.
- **Schauspielkurse** – drei Laienkurse für Kinder bis 14 Jahren, Jugendliche und Erwachsene laufen seit Jahren in Kooperation mit dem matchboxtheater
- **Stadt Leverkusen: Angebote für Flüchtlinge**, Sprach- und Integrationskurse
- **Ferienbetreuung**: aktivierende Betreuung von Schulkindern in den Ferien in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Rheinpiraten e.V.“



### SÄULE 2: Das „Wohnzimmer“ für Hitdorf

Das für jeden offene „Wohnzimmer“ mit Cafébar ist das Herzstück der Villa Zündfunke. Es soll einladend, modern und hell sein – ein multifunktionales „Sahnetörtchen“: Treffpunkt, Café, Bar, Bühnenumfläche, Kinosaal, Konferenzraum. Die Ausstattung des Cafés soll jedem ermöglichen, sich dort selbst mit Kaffee und Kuchen zu versorgen. Es soll einen mobilen Spielbereich für kleine Kinder geben. Ein Schwarzes Brett und eine entsprechend gestaltete Internetseite soll über alle Aktivitäten der Villa Zündfunke und darüber hinaus in Hitdorf und Umgebung informieren.

Das „Wohnzimmer“ wird während der Woche überwiegend von Ehrenamtlichen aus dem Zündfunken- und ggf. dem Matchboxtheater-Serviceteam betrieben. Geplant ist jeweils eine Kernzeit von 15:00 bis 18:00 Uhr. In den Zeiten außerhalb der Kernzeiten kann es „frei“ genutzt werden. Dann steht das „Wohnzimmer“ als Begegnungstreffpunkt jedem, ob Einzelpersonen oder Gruppen, zur Verfügung.



Das „Wohnzimmer“ wird von verschiedenen Personen betreut, in der Regel rund um die Themen oder Kurse. Ein hohes Verantwortungsbewusstsein und eine hohe und langjährige Verbundenheit mit dem Ort ist bei diesen Menschen vorhanden. Drei Vereine stellen jeweils mindestens zwei Personen, die regelmäßig die schonende und angemessene Behandlung der Räume überprüfen und ggf. bei den Verantwortlichen thematisieren.

Eine Kümmererin aus dem Verein wird für die Belegung des „Wohnzimmers“ Sorge tragen. Die Koordination der Aktivitäten und des Belegungsplan wird als Geschäftsführer von einem weiteren Mitglied unseres Vereins halb ehrenamtlich, gegen ein „Anerkennungshonorar“, übernommen.

Historie Hitdorfs durchgeführt, mit anschließenden Aufführungen im Matchboxtheater.

Die Vereine haben häufig eine eigene Heimat, jedoch soll die Villa Zündfunke mit ihrem „Wohnzimmer“ und ihren vielfältig engagierten Mitgliedern zu einem Ort der Vernetzung und nicht nur der Verlinkung werden. Die Villa Zündfunke öffnet ihre Räumlichkeiten für alle Vereine und Hobbygruppen. Alle sind eingeladen, eigene Angebote zu machen, hier zu tagen, zu feiern und ihre Aktivitäten zu entfalten. Die Geschäftsleitung wird im direkten Kontakt mit den Vereinen eine regelmäßige Nutzung der Räume sicherstellen. Zur Deckung der entstehenden Grundkosten wird ein Nutzungsentgelt erhoben.

Belegungsplan Jahr >= 5		Mo				Di				Mi				Do				Fr				Sa				So			
		FH	KR	GBR	KT																								
8 Uhr																													
9 Uhr																													
10 Uhr																													
11 Uhr																													
12 Uhr																													
13 Uhr																													
14 Uhr																													
15 Uhr																													
16 Uhr																													
17 Uhr																													
18 Uhr																													
19 Uhr																													
20 Uhr																													
21 Uhr																													

Legende		
Wohnzimmer/Bürgertreff	Fabrikhalle	FH
Verm. wöchentlich	Kreativraum	KR
Verm. regelmäßig	Gruppen/Bew.raum m. Winterg	GBR
offene Zeiten FH	Küchen/Thekenbereich	KT

Belegungsplan

### SÄULE 3: Plattform für Hitdorfer Vereine

Hitdorf verfügt über eine große, bunte Vereinslandschaft. Viele unserer Mitglieder sind auch in anderen Vereinen aktiv, so dass bereits jetzt enge Verbindungen bestehen. Zentraler Gedanke ist, in der Villa Zündfunke mit anderen Vereinen zusammenzukommen, in- und außerhalb der Räumlichkeiten gemeinsame Veranstaltungen auszurichten, Raum und für Ideen und Kreativität zu sein. Dadurch können neue Formate entstehen. Zum Beispiel wurde mit dem Heimatverein Hitdorf e.V. ein Filmprojekt über die

Durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen wie unserem Hoffest wollen den Austausch zwischen den Vereinen und mit den Bürgern lebendig gestalten. Auch dies soll zur Etablierung der Villa Zündfunke als zentraler Schaltstelle für bürgerliches Engagement und kulturellen Austausch beitragen.

Auch über die Grenzen Hitdorfs hinaus gibt bereits gut laufende Kooperationen, zum Beispiel mit der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf, mit der die KinderKul-

turKarawane und das Ferienprogramm „Kids in Form“ (zusammen mit dem Verein „Die Rheinpiraten e.V.“) veranstaltet wird.

#### SÄULE 4: Offene und öffentliche Veranstaltungen

Der Verein Villa Zündfunke will regelmäßig zu Veranstaltungen einladen, die offen sind; diese sind oft kostenfrei und erfordern keine vorherige Anmeldung. Beispiele sind von uns organisierte Lesungen, Kinderkino und Tatortabend.

Die Villa Zündfunke möchte auch offene Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern durchführen, z.B. Ausstellungen.

Neben den offenen Veranstaltungen soll es öffentliche Angebote geben. Öffentlich sind alle Angebote, die nicht privat sind. Hierzu zählen Angebote, die durch den Verein

Villa Zündfunke durchgeführt werden oder auch durch andere Anbieter bzw. Partner, wie zum Beispiel die oben genannten Lesungen und die Angebote der „Sozialstation Wurzelwerk e.V.“

Die genannten Angebote können gastronomisch begleitet werden. Hierdurch entsteht auch ein betrieblicher Nutzen.

#### Beispiele für Veranstaltungen und Kooperationspartner für SÄULE 2 bis 4

- **Verein „Die Rheinpiraten e.V.“** – Veranstaltungen zu Themen rund um Kinder und Familie
- **Private Geburtstagsfeiern**, Hochzeiten, Jubiläen
- **Offene Spielenachmittage**, Rätselabend im „Wohnzimmer“, wer Lust hat kommt und spielt mit
- **Offene Geschichtswerkstatt**: Senioren erzählen vor

<p><b>KREATIVES WERKEN ...</b></p> <p><b>... für 5- bis 10-jährige</b> Anspruchsvolle und abwechslungsreiche <b>Werk- und Gestaltungsangebote</b> wie die Herstellung von Musikinstrumenten, Dekorationen, Spielzeugen und Modellbau. <b>Einfach vorbeischaun!</b></p> <p><b>... für 10- bis 14-jährige</b> Kreativangebot an Jungen und Mädchen, die Interesse an <b>künstlerischer Freizeitgestaltung</b> haben. Angebote zum Werken, Malen und Gestalten, Film, Musik sowie die Planung, Organisation und künstlerische Gestaltung eigener Feste und Feiern. <b>Einfach vorbeischaun!</b></p> <p><i>Die Kurse finden <b>außerhalb der Schulferien</b> statt in der VILLA ZÜNDFUNKE in den Räumen vom Verein DIE RHEINPIRATEN Sie werden gefördert durch den Kulturrucksack NRW</i></p>	<p><b>Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr</b> oder <b>16.30 bis 17.30 Uhr</b></p> <p><b>Freitag, 17.45 bis 19 Uhr</b></p>	<p><b>ZÜNDFUNKEN CHOR...</b></p> <p><b>... für alle, die gerne singen</b> Diakon Christian Engels hat immer neue Ideen eine muntere Schar von Sängerinnen und Sängern mit Freude zum Singen zu bringen. Es sind keinerlei musikalischen Vorkenntnisse erforderlich! In den Räumen vom Verein DIE RHEINPIRATEN <i>Anmeldung ist <b>nicht erforderlich</b></i></p> <p><b>Donnerstags, an den folgenden Terminen:</b> <b>11. und 25. Februar,</b> <b>10. März,</b> <b>14. und 28. April,</b> <b>12. Mai,</b> <b>9., und 23. Juni</b> <i>Teilnehmergebühr 3 € je Abend</i></p> <p><b>NEUE SÄNGERINNEN &amp; SÄNGER SIND JEDERZEIT HERZLICH WILLKOMMEN!</b></p>
<p><b>SCHAUSPIELKURSE ...</b></p> <p><b>... für 9- bis 13-jährige</b> <b>... für 14- bis 18-jährige</b></p> <p><b>... für Erwachsene</b></p> <p><i>Leitung, Information und Anmeldung bei Monika Noltensmeiser: 0221 168 208 10 oder matchboxtheater 02173 / 949 100</i></p> <p><b>Theaterworkshop für Erwachsene</b> mit keinen oder wenig Erfahrungen in Schauspielerei <b>Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen</b></p> <p><i>Bitte erfragen Sie den Termin bei Melanie Rehbein: 02173 / 949 100 oder schauen Sie auf die Website <a href="mailto:matchboxtheater@web.de">matchboxtheater@web.de</a></i></p>	<p><b>Dienstag, 16 bis 17.30 Uhr</b> <b>Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr</b> <i>30 € pro Monat</i></p> <p><b>Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr</b> <i>40 € pro Monat</i></p> <p><b>Samstag und Sonntag, jeweils 11 bis 15 Uhr</b> <i>Kursgebühr 50 €</i></p>	<p><b>BIER BRAUEN, ...</b></p> <p><b>... abfüllen,</b> sechs Biersorten verkosten, Braumeisterfrühstück einnehmen, über's Brauen fachsimpeln und <b>selbst gebräutes Bier mit nach Hause nehmen.</b></p> <p><i>In der Villa Zündfunke. Anmeldung bei Julius Busch 02173 / 40136</i></p> <p><b>Samstag, 20. Februar, 12. März oder 16. April jeweils 9:30 - 15:30 Uhr</b> <i>Kursgebühr 25 €</i></p>
		<p><b>FORUM VILLA ZÜNDFUNKE</b></p> <p>In ungezwungenem Rahmen treffen sich Mitglieder und Interessierte zum Austausch über unser Projekt. Der aktuelle Stand der Arbeit ist dabei immer ein wichtiges Thema. Hier können Fragen gestellt, neue Ideen eingebracht und Unterstützung angeboten werden. Darüber hinaus verbringen wir einen netten Abend und freuen uns auch auf neue Gesichter. <i>Anmeldung ist nicht erforderlich, in der Gaststätte <b>Em Schokker</b> (Hitdorfer Straße, Ecke Langenfelder Straße)</i></p> <p><b>Mittwoch, 9. März, 11. Mai, 6. Juli, 10. August, jeweils 20 Uhr</b></p>

Aus dem Programm 2016

der Kamera. Es gibt bereits eine Serie „Hitdorfer Geschichten“ – die erste Villa Zündfunken-Edition (100 Stück) ist bereits vergriffen und wurde vier Mal im matchboxtheater aufgeführt

- **Wissenschaftliches Arbeiten lernen**; Facharbeit, Referat und mehr. Erfahrene Menschen helfen Schülern und Studenten.
- **Offenes Bierbrauen** – der Braumeister lädt im Zwei-Wochen-Rhythmus zu seinen sehr informativen offenen Brautagen ein
- **Weinverkostungen**, Winzer stellen ihre Weine vor
- **VHS-Einzelveranstaltungen**, Beamer-Diaschauen, Bildungsangebote
- **Offener Poetentreff**, poetry slam, offenes Singen – neue musische Talente auf der Szenefläche im „Wohnzimmer“
- **Krankenkassen, Referenten**: Veranstaltungen zum Thema Gesundheit
- **Wurzelwerk e. V.: Demenzcafé**, Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- **Stadt Leverkusen: Veranstaltungen zum Sozialraum**, Tagungsort der Sozialraum AG
- **Stadt Leverkusen: Bezirksversammlung I** tagt in der Villa Zündfunke
- **Stadt Leverkusen: Verwaltung stellt Bürgern Bauplanung Hitdorf vor** – Ausbau Hitdorfer Straße, neue Baugebiete; führt Bürgerbeteiligungen durch
- **Bäckerei vor Ort**: Sonntagsfrühstück
- **Musikschulen**, Aufführungen
- **Gesamtschule Rheindorf** (Käthe-Kollwitz-Schule): Projektbetrieb eines Jugendcafés.
- **Tagwerk**: Angebote für begleitete junge Erwachsene
- **Hitdorfer Unternehmen**: Gemeinsame Jugendarbeit
- **Kooperationen mit ortsansässigen Malstudios**
- **Buchlesungen**
- **Rudi rockt** – das erfolgreiche Koch- und Einladungs-event kann auf Hitdorf übertragen werden.
- **Künstlerische Aktionen** und one-evening-/one-weekend-shows mit Leverkusener, Kölner, Düsseldorfer Künstlergruppen

- **Benefiz-Veranstaltungen** zugunsten Hilfsorganisationen (z. B. zugunsten einer Behinderteneinrichtung in Chinandega, Leverkusens Partnerstadt im Norden Nicaraguas).

Aus dem Kreis der aktuell steigenden Zahl der Mitwirkenden wird nach der Fertigstellung der Räume im Jahr 2017/2018 ein geschäftsführendes Team entwickelt, das die Vielzahl der Ideen in Angriff nimmt. Die Partnervereine haben ihre aktive Unterstützung und Mitwirkung zugesagt.

### Kooperation mit den Partnervereinen im Gebäudeensemble

Die Vereine Villa Zündfunke, matchboxtheater und der Verein „Die Rheinpiraten e.V.“ haben sich zu einer besonders engen und verbindlichen Kooperation entschlossen und sind seit Jahren Partner. Der Kooperationsvereinbarung der drei Partnervereine ist ein Zeugnis dieser gemeinsamen Orientierung. Die Vereine unterstützen sich personell, helfen sich gegenseitig bei Veranstaltungen und regelmäßig trifft sich ein Gremium aus Vertretern der Vereine zur Abstimmung gemeinsamer Aktionen.

## Zum Beispiel: **Kochschule**

### Das Leben ist zu kurz um schlecht zu essen

Kochen ist höchst sinnlich! in Gruppen außergewöhnlich kommunikativ, kompetenzfördernd und kann – das richtige Konzept vorausgesetzt – unglaublich viel Spaß machen! Da ist der Genuss in Vollendung schon fast „Nebensache“ – oder auch nicht!

Wir kochen in der Villa Zündfunke mit Kindern (wie schon geschehen) mit Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren, mit Hitdorfern oder Imis, mit Inländern und Ausländern. Auch Menschen, die zu Randgruppen gezählt werden – ortsnahe- und fern-, sind herzlich eingeladen und erhalten so eine Chance zur Integration.

Wir kochen bodenständig, wir kochen mit Pfiff, wir kochen manchmal auch auf Sternenniveau. Aber vor allem lernen wir – fast spielend – die Basics!

Wie gehe ich richtig mit einem Koch-Messer um und wie halte ich es scharf. Wie bereite ich hochwertige, regionale, jahreszeitgemäße Lebensmittel schonend zu (z.B. Niedertemperaturmethode, Sous-vide). Dies sollte Standard für gesunde Ernährung sein.

Wie ernähre ich mich gesund – selbst wenn ich einmal

kaum Zeit übrig habe.

Wer sich selbst und die Seinen liebt sollte liebevoll kochen und essen.

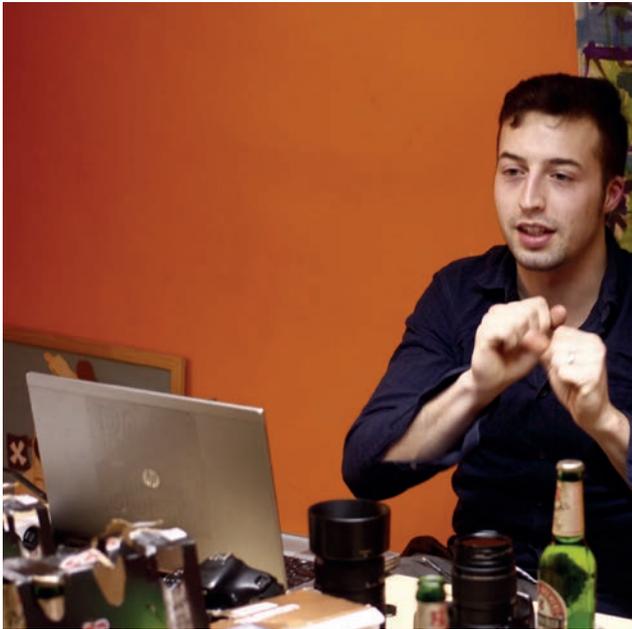
Kochen – ist Kommunikation – ist Kultur, ist Leidenschaft, ist kurzweilig und ist „wenn’s gelingt“, bekömmlich. Wir bieten einen Weg zum Gelingen dieser Weg führt über die Villa Zündfunke.



## Zum Beispiel: **Kreativkurse für Kinder**



## Zum Beispiel: **Technikkurse**



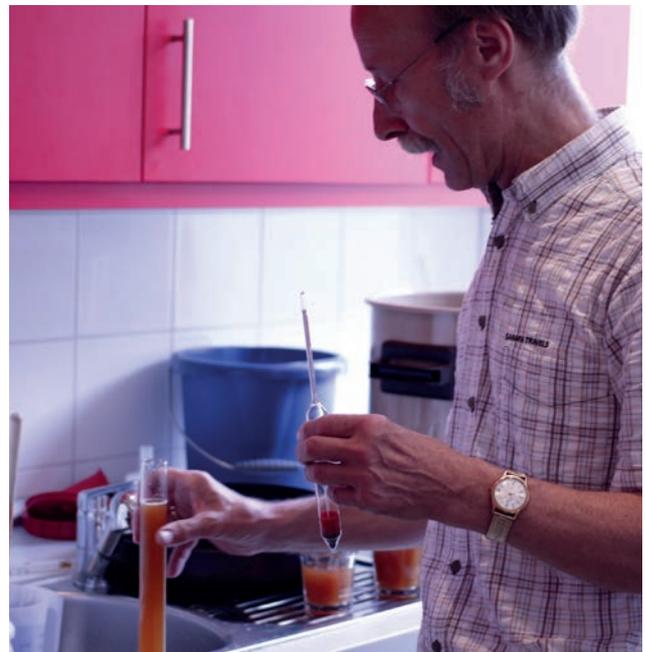
## Zum Beispiel: **Begegnungen**



## Zum Beispiel: Brauseminar

Mehrmals im Jahr bieten wir Bierfreunden die Möglichkeit das handwerkliche Bierbrauen „Vom Halm zum Glas“ mit zu erleben. Dabei darf jeder gerne das Malz schroten, die Maische umrühren oder die Stammwürze bestimmen. Zuerst schildert jedoch unser Braumeister die Bierentwicklung mit einem kurzen Ausflug in die Geschichte. Der Legende nach wurde Bier vor 10 000 Jahren zufällig von einer vergesslichen Hausfrau in Mesopotamien, dem Zweistromland im heutigen Irak erfunden. Bei uns werden jedoch die Rohstoffe in Augenschein genommen und mit vereinten Kräften gezielt der Brauprozess gestartet. Das Maischen und Würzekochen dauert einige Stunden, so dass zwischendurch Zeit für die Darstellung der Bierherstellung und ein ausgiebiges Frühstück bleibt. Gestärkt wird dann die Abfüllung des Jungbieres, das bereits zwei Wochen im Gärfass vergoren ist, in Angriff genommen. In den Bügelverschlussflaschen reift und klärt sich das Bier, bevor es nach weiteren zwei Wochen getrunken werden kann.

Eine beschreibende Bierverskostung ist die nächste angenehme Aufgabe unserer Bierfreunde. Nach einer kurzen Anleitung kann jeder seine persönliche Meinung zu den vier Bieren aus Großbrauereien und zwei Zündstoff- Bieren in Verkostungsformularen eintragen. Jetzt werden auch



allgemeine Fragen zum Bierbauch, der Gesundheit, den Promille, den Biersorten usw. mit dem nötigen Bierernst bzw. Augenzwinkern geklärt. Zwischenzeitlich müssen mehrere Hopfengaben der kochenden Würze zugegeben werden, bevor sie abgekühlt und in ein frisches Gärfass gefüllt wird. Die bereits während des Brauprozesses vorgezüchtete Bierhefe wird dann zugegeben und vergärt im kalten, dunklen Gewölbekeller den Malzzucker der Würze zu Alkohol und Kohlensäure.

Die Bierfreunde jedoch werden mit einer frisch abgefüllten Flasche Zündstoff- Bier, einigen Broschüren und einem sicherlich emotionalerem Bezug zu unserem Bier entlassen.

„ZÜNDSTOFF“  
Sudbericht

Sud-Nr.: 5  
Sorte *Wildbacher Alt*

	kg	Liter	°C	Min	Datum
Malz: <i>Pat. alt 5.5-7.5 Fisk</i>	6				
<i>1. Gabe</i>		28			
<i>2. Gabe</i>					
<i>3. Gabe</i>					
<i>4. Gabe</i>					

Mit Bierernst bei der Sache

Zum Beispiel: **KinderKulturKarawane**



Impressum

Herausgeber KulturStadtLeV, Kulturbüro  
 Verantwortlich Marc Adomat  
 Redaktion Anke Holgersson, Udo Gerling  
 Layout Kreativagentur design b3



Kulturfördernder Partner  

 design b3  
 kreativagentur



Ministerium für Familie, Kinder,  
 Jugend, Kultur und Sport  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



## Zum Beispiel: Jugendkreativkurs



## Zum Beispiel: Halloween

